2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TuS Zetel : Wilhelmshavener SSV
Freitag, 25.11.2022, 20:15 Uhr

Wagemann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des Wilhelmshavener SSV am Freitagabend in den Armen: Stolz / Voelter hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (30:33 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven Partie gegen den TuS Zetel gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Robert Wagemann, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Bigus / Neumann gegen Lütke / Schönholz. Eilers / Wuttke verpassten es mit einem 9:11, 6:11, 11:9, 11:13 gegen Stolz / Voelter, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Adamczik / Wagemann hatten Brunken / Müller nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Christian Bigus wehrte eine 1:0 Satzführung von Florian Voelter ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Alexander Stolz konnte Tom Eilers anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Den Sieg von Jan Schönholz konnte Matthias Neumann im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Unglücklich war Karsten Wuttke in der Begegnung gegen Andreas Lütke, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Robert Wagemann war für Günter Brunken schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Daniel Müller bei seiner 0:3-Niederlage gegen Frank Adamczik ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Die richtige Herangehensweise hatte Christian Bigus hingegen beim 3:0-Erfolg gegen Alexander Stolz ab dem ersten Ballwechsel. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tom Eilers und Florian Voelter, das Tom Eilers letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Fast verloren schien das Spiel von Matthias Neumann gegen Andreas Lütke, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Matthias Neumann jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der neue Zwischenstand war 5:7. Recht kurzen Prozess machte Karsten Wuttke beim 11:4, 11:2, 12:10 mit Jan Schönholz. Beim 3:1-Erfolg gegen Frank Adamczik kam Günter Brunken nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Chancenlos war Daniel Müller gegen Robert Wagemann nicht, aber mehr als ein 9:11, 12:10, 9:11, 6:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. 2:3 endete im Anschluss das Doppel zwischen Bigus / Neumann und Stolz / Voelter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine unterm Strich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (07:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

sehr ausgeglichene Partie. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Wilhelmshavener SSV war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Zetel die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:7 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des Wilhelmshavener SSV geht es stattdessen am 27.11.2022 gegen TT WST/Ekern (SG) IV nochmal um Punkte.

Statistik:
TuS Zetel
Doppel: Bigus / Neumann 1:1, Eilers / Wuttke 0:1, Brunken / Müller 0:1
Einzel: C. Bigus 2:0, T. Eilers 1:1, M. Neumann 1:1, K. Wuttke 1:1, G. Brunken 1:1, D. Müller 0:2
Wilhelmshavener SSV
Doppel: Stolz / Voelter 2:0, Lütke / Schönholz 0:1, Adamczik / Wagemann 1:0
Einzel: A. Stolz 1:1, F. Voelter 0:2, A. Lütke 1:1, J. Schönholz 1:1, F. Adamczik 1:1, R. Wagemann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (07:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").